

AKAMAI-KUNDENREFERENZ

Network for Learning

Secure Internet Access Enterprise bietet einen einzigartigen und kostenlosen Sicherheitsfilter für Schüler in Neuseeland, die von zu Hause aus online lernen



Network for Learning (N4L) ist ein staatliches Unternehmen, das 2012 gegründet wurde. Sein Ziel ist es, die digitale Kluft zu überbrücken und jedem jungen Neuseeländer Zugang zur digitalen Lernwelt zu ermöglichen – und zwar unabhängig vom Wohn- oder Schulort. N4L ist bestrebt, alle Schulen und Kura – staatliche Schulen, deren Lehren auf der Kultur und den Werten der Māori basieren – in ganz Neuseeland an einen schnellen, verlässlichen und sicheren Internetdienst anzuschließen. N4L erreicht dieses Ziel durch das Managed Network, das mehr als 850.000 Schüler und Lehrer in allen Schulen und Kura in Neuseeland umfasst.

Wenn die Kinder zur Schule gehen, blockiert N4L täglich mehr als 25 Millionen Websites. Das Unternehmen blockierte im Berichtszeitraum 2019 (1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019) mehr als 582 Millionen Sicherheitsbedrohungen und verhinderte damit, dass Internetnutzer in der Schule davon beeinträchtigt werden. N4L wurde 2018 zum Breitbandanbieter des Jahres in Neuseeland ernannt und arbeitet mit Bildungs-, Regierungs- und Technologiepartnern zusammen, um Schulen dabei zu unterstützen, das Beste aus der digitalen Konnektivität herauszuholen und ihre Schüler online zu schützen.

N4L hat das Ziel, immer mehr Wege zu finden, Kinder beim Online-Lernen zu schützen. Seit 2018 setzt N4L deshalb auf Secure Internet Access Enterprise von Akamai, wodurch ein besserer Schutz für neuseeländische Schulen sichergestellt werden konnte. Als technologieorientiertes Unternehmen mit dem Ziel, eine leistungsstarke und sichere Infrastruktur für alle Schulen bereitzustellen, ist N4L für unvorhersehbare Situationen gut aufgestellt. Seit dem Ausbruch des Coronavirus nutzt N4L Secure Internet Access Enterprise auch dafür, die Schüler beim Lernen von zu Hause aus zu schützen.

Mehr Cybersicherheit für Schüler, die von zu Hause aus lernen

Das Managed Network von N4L basierte bereits auf branchenführenden Schutz- und Sicherheitstools, die dafür sorgten, dass der Einsatz von digitalen Technologien für das Lernen für Schulleiter, Lehrer und Eltern unbedenklich war. Dieser Ansatz hat fast 10 Jahre lang für die Cybersicherheit von Schulen und Kura in Neuseeland gesorgt. Durch das Coronavirus lernen nun viele Kinder von zu Hause aus und N4L musste seine Strategie erweitern, um auch diese Lernenden schützen zu können. Wichtig hierfür war die Bereitstellung einer effektiven Sicherheitslösung, die in Übereinstimmung mit der Initiative „Switch on Safety“ einfach anzuwenden und intuitiv zu verwenden ist. Diese neue Initiative, die von N4L mit Unterstützung von Netsafe und dem Bildungsministerium geleitet wird, sorgt für die Bereitstellung sicherer Konnektivität für das Online-Lernen, während Schüler sich nicht in der Schule befinden.



Network for Learning

www.n4l.co.nz

Branche

Öffentlicher Sektor

Lösungen

[Secure Internet Access Enterprise](#)

Die wichtigsten Vorteile

- Konnte den knappen Zeitplan von N4L einhalten
- Bietet höchste Effizienz mit weniger False Positives
- Sorgt dafür, dass Kinder in ganz Neuseeland sicher von zu Hause aus online lernen können
- Wurde innerhalb von sechs Wochen von knapp 15.000 Haushalten genutzt
- Blockierte in den ersten sechs Wochen mehr als 1,3 Millionen Websites und 300.000 Onlinebedrohungen



„Wir hatten bereits einige Abläufe angepasst, um auch außerhalb des Klassenzimmers für Schüler da zu sein. Durch die Corona-Krise mussten wir diesen Plan lediglich beschleunigen. Es galt, die Kinder zu schützen, da sie nach Hause in eine unbeaufsichtigte Umgebung wechselten, und das während eines Anstiegs von Cyberkriminalität, Ransomware und Phishing-Angriffen“, erklärt Gavin Costello, CIO von N4L. Zu diesem Zweck benötigte das IT-Team von N4L einen DNS-Filterdienst, der den Zugriff auf Websites, die Pornografie, selbstverletzendes Verhalten oder andere, für Schulkinder und Mitarbeiter unangemessene Inhalte zeigen, blockiert. Es war wichtig, dass der Service SafeSearch bei großen Suchmaschinen wie Google erzwingt und auch über einen Schutz gegen Malware und Phishing verfügt.

Eine starke Grundlage

N4L setzt sich dafür ein, die sich verändernden Bedürfnisse von Schulen in Bezug auf Internetkapazität und -sicherheit zu erfüllen. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen bereits 2018 das Netzwerk um viele zusätzliche Funktionen erweitert, damit Kinder im Internet geschützt werden. Zu den neuen Funktionen gehörte auch Secure Internet Access Enterprise von Akamai. Mit der Lösung können gezielte Bedrohungen per Fernzugriff erkannt, blockiert und abgewehrt werden.

Vor Secure Internet Access Enterprise nutzte N4L eine Firewall vor Ort und ein zentralisiertes Filtersystem, um Bedrohungen in allen Schulen in Neuseeland zu verwalten. Das Unternehmen setzte dann eine aktualisierte Lösung auf der Grundlage der Fortinet FortiGate-Firewalls ein, die den Sicherheitsstatus von N4L deutlich verbesserten. Zudem entschied sich N4L für die Verwendung von Secure Internet Access Enterprise, um für Bedrohungen in einer sich schnell entwickelnden Bedrohungslandschaft gerüstet zu sein.

„Wir wussten, dass Schüler und Mitarbeiter dank FortiGate und Secure Internet Access Enterprise im Schulnetzwerk bereits sicher waren, aber es gab keine Maßnahmen, um sie zu Hause zu schützen. Obwohl die meisten ISPs Lösungen für den Schutz zu Hause anbieten, werden sie nur von etwa 3 % der Haushalte verwendet, da sie zu kompliziert sind“, erklärt Costello.

Das versierte IT-Team von N4L hatte gerade einmal zwei Wochen Zeit, um eine Lösung für zu Hause zu implementieren. In der Kürze der Zeit fanden sie eine Möglichkeit, wie sie schnell auf bereits bestehende Lösungen zugreifen konnten. „Wir wussten, wie effektiv Secure Internet Access Enterprise ist, hatten dieses Tool aber noch nicht über das Schulnetzwerk hinaus genutzt“, so Clayton Hubbard, Enterprise Architect für N4L.

An einem typischen Schultag empfängt das N4L Managed Network mehr als 250 Millionen DNS-Anfragen von 825.000 Nutzern im Netzwerk, und Secure Internet Access Enterprise blockiert ca. 1,8 Millionen dieser Anfragen pro Tag. „Im Bildungssektor ist N4L in Bezug auf die Anzahl der Nutzer, die wir bedienen, einzigartig. Viele Sicherheitslösungen sind nicht auf so viele Nutzer ausgelegt. Akamai hingegen verarbeitet täglich eine unglaubliche Menge an Internettraffic. Secure Internet Access Enterprise von Akamai setzte sich durch diese Eigenschaft sowie seine Effizienzrate mit weniger False Positives gegen die anderen Lösungen durch. Außerdem sind wir begeistert von der Roadmap von Akamai für diese Lösung“, so Hubbard.

Schutz Tausender Schulkinder

Secure Internet Access Enterprise ist Teil des einzigartigen „Switch on Safety“-Filters von N4L, wurde getestet und war innerhalb eines Tages einsatzbereit. N4L konnte allen Schülern in Neuseeland den Sicherheitsfilter problemlos zur Verfügung stellen, sodass sie vor unangemessenen Inhalten und Bedrohungen im Internet geschützt werden konnten.

Der Sicherheitsfilter blockiert den Zugriff auf eine Reihe von Websites, die als unsicher und für das Lernen ungeeignet gelten, einschließlich Websites für Erwachsene und Websites, die bekanntermaßen schädliche Software wie Malware und Phishingbetrug hosten. Der Filter steht für Schüler und Lehrer für die nächsten zwei Jahre kostenlos zur Verfügung und ist eine Erweiterung der zahlreichen Maßnahmen für Schutz und Sicherheit, die N4L an Schulen anwendet. Der Filter wurde auf den Laptops installiert, die das Bildungsministerium für bedürftige Schüler während des Lockdown wegen des Coronavirus zur Verfügung gestellt hat. Anweisungen zur Einrichtung für Eltern und andere Nutzer waren auf der Website von N4L zu „Switch on Safety“ verfügbar.



Viele Sicherheitslösungen sind nicht auf so viele Nutzer ausgelegt. Akamai hingegen verarbeitet täglich eine unglaubliche Menge an Internettraffic.

Gavin Costello
CIO, Network for Learning

Innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung wurde der Sicherheitsfilter von fast 15.500 Haushalten auf einem oder mehreren Geräten der Kinder verwendet. In diesen sechs Wochen blockierte der Filter mehr als 1,3 Millionen schädliche Websites und 300.000 Onlinebedrohungen.

Das Bream Bay College in Ruakaka, Northland, war eine der ersten Schulen, die den Filter vor der flächendeckenden Veröffentlichung getestet hat. Wayne Buckland, Principal des Bream Bay College, sagt: „Es geht nicht darum, ob Sie Ihren Kindern vertrauen oder nicht. Es geht darum, die Bedrohungen zu blockieren, die versuchen, auf Ihre Geräte zuzugreifen, Informationen zu stehlen und unangemessene Dinge zu tun. N4L hat bereits auf unsere Schüler aufgepasst, als sie noch von der Schule aus online gelernt haben. Wir wissen das sehr zu schätzen. Jetzt verfügt das Unternehmen zusätzlich über eine exzellente Lösung, um die Schüler vor schlechten Inhalten zu schützen, während sie von zu Hause aus online lernen. Der Sicherheitsfilter wird dazu beitragen, die Ängste der Eltern zu beseitigen, die sich Sorgen machen, ob ihre Kinder online sicher sind.“

Deidre Senior, Principal der Weston School in Oamaru, fügt hinzu: „Als wir erfuhren, dass die Geräte von zu Hause aus genutzt werden sollten, war meine größte Sorge, auf welche Websites die Kinder möglicherweise zugreifen würden, wenn es keine Filterung wie die in der Schule gäbe. Mithilfe des N4L-Filters können wir Eltern unterstützen, die sich möglicherweise nicht aller Gefahren im Internet bewusst sind. Dies betrifft insbesondere Familien ohne internetfähige Geräte oder mit eingeschränktem Internetzugang, deren Kinder zum ersten Mal von zu Hause aus ein internetfähiges Gerät verwenden.“

„Mit der Unterstützung von Akamai können wir dafür sorgen, dass Kinder auch außerhalb der Schule sicher online lernen können. Ich habe bei vergleichbaren Angeboten noch nie eine so schnelle Annahme erlebt. Wir haben auf eine latente Nachfrage reagiert und konnten herausstellen, wie wertvoll und wichtig diese Lösung ist“, so Costello zum Schluss.

Secure Internet Access Enterprise blockierte in einem Monat mehr als 12 Millionen DNS-Bedrohungen und löste mehr als 1,4 Millionen Sicherheitswarnungen aus.



N4L ist ein staatliches Unternehmen, das die Bildungsziele der Regierung mit seinem Managed Network seit 2013 unterstützt. Dieses Netzwerk sorgt dafür, dass alle neuseeländischen Schulen und Kura an einen sicheren, schnellen und zuverlässigen Internetdienst angeschlossen sind, der für staatliche und staatlich integrierte Schulen vollständig staatlich finanziert und unterstützt wird. Das Unternehmen blockierte im Berichtszeitraum 2019 (1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019) mehr als 582 Millionen Sicherheitsbedrohungen und verhinderte damit, dass Internetnutzer in der Schule davon beeinträchtigt werden. N4L wurde 2018 zum Breitbandanbieter des Jahres in Neuseeland ernannt. Gemeinsam mit Bildungs-, Regierungs- und Technologiepartnern unterstützt das Unternehmen Schulen dabei, sichere und geschützte digitale Konnektivität optimal zu nutzen. <https://www.n4l.co.nz/>